



Wertschätzung, Freiräume, Möglichkeiten.
Jetzt bewerben!



Arbeiten in der Kunst-Kita

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

in Hamburg haben wir mittlerweile über 1.100 Kindertagesstätten.

Als qualifizierter und motivierter Erzieher, Sozialassistent oder Kindheitspädagoge einen Job in der Hansestadt zu finden ist also recht einfach.



Gleichzeitig eröffnet sich damit aber auch die Möglichkeit, sich seinen Arbeitgeber gezielt auszuwählen.

Deshalb freuen wir uns, Euer Interesse für unsere Einrichtungen zu wecken. Denn wir wissen, dass hervorragende frühkindliche Bildung und Betreuung nur durch sehr gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzeugt und angeboten werden kann.

Wir arbeiten täglich daran, ein Arbeitgeber zu sein, bei dem sich eben diese sehr guten Pädagoginnen und Pädagogen wohlfühlen und ihnen den Freiraum und die Rahmenbedingungen für wirklich gute Arbeit zu geben.

Euer Leitungsteam

Unsere Standorte

Lorenzini Kunst-Kita GmbH

Stresemannstr. 52
22769 Hamburg (St. Pauli/Schanze)

Lorenzini Kunst-Kita GmbH (nur Krippe)

Sommerhuder Str. 35A
22769 Hamburg (Altona-Nord)

Lorenzini Kunst-Kita Friedensallee GmbH

Friedensallee 260
22763 Hamburg (Ottensen)

Lorenzini Kunst-Kita Friedensallee GmbH (nur Krippe)

Bahrenfelder Kirchenweg 5
22763 Hamburg (Ottensen)

Lorenzini Kunst-Kita Averhoffstraße GmbH

Averhoffstraße 38
22085 Hamburg (Uhlenhorst)

www.kunst-kita.de

Bewerbungen

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an Antje Lorenz lorenz@kunst-kita.de mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnissen, Arbeitszeugnissen und wichtigen Fortbildungen.

Aktuelle Jobangebote auf www.kunst-kita.de/jobs



Kreativ & kollegial da fang ich an



Unsere Kindertagesstätten ein interessanter Arbeitsplatz

Kreativ & kollegial



da fang ich an



Lorenzini
Kunst-Kita

Wer wir sind?

Ein guter Ort für Kreativität und frühkindliche Bildung.

Es gibt zurzeit fünf Lorenzini Einrichtungen in Hamburg St. Pauli, in Altona-Nord, Otten- sen und Uhlenhorst, die sich durch ihre Orientierung an der Reggio-Pädagogik aus- zeichnen. Wir unterstützen den Selbstbil- dungsprozess unserer Kinder, den positiven Einfluss der Kindergemeinschaft und sehen den Raum als dritten Erzieher.

Wir haben uns für offene Arbeit entschieden, sind also bewusst keine Gruppenraumkita.

In unseren großzügigen Atelierräumen ha- ben die Kinder die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen, unsere Forscherbereiche laden zum Explorieren ein und im Rollenspielraum gibt es vielerlei Möglichkeiten zum Spielen und Interagieren.

Unser jeweils letzter Jahrgang findet in un- sere Lernwerkstätten individuell erstelltes Material vor, das den Selbstbildungsprozess ermöglicht und unterstützt.

Wen wir suchen?

Menschen mit Begeisterung für den gewählten Beruf.

Wir suchen staatlich anerkannte Erzieher und SPA, die sich dafür begeistern, den selbstbestimmten Entwicklungsprozess unserer Kinder tatkräftig zu unterstützen, die Lust haben, den Kindern eine vorbereite- te Umgebung zu schaffen, die Forschen und Ausprobieren ermöglicht. Fachkräfte, die die Interessen der Kinder erspüren und mit entsprechenden Angeboten und Projekten darauf eingehen.

Wir suchen Kollegen, die ihre Energie und Kompetenz in die frühkindliche Bildung und Betreuung unserer Kinder investieren möch- ten und die Wertschätzung dafür empfinden, dass sie bei uns die Möglichkeit dazu haben.

Außerdem kümmern wir uns gern um en- gagierte Fachschulpraktikanten und bieten Praktika für Studenten der Sozialen Arbeit bzw. Kindheitspädagogik. FSJler mit Berufs- ziel im sozialen Bereich sind willkommen.

Was wir bieten?

Eine Mischung aus kreativem Freiraum und Verlässlichkeit.

Wir bieten Freiheit für Ideen, für die Arbeit, für Projekte, für Angebote, für Ausflüge, für Raumgestaltung. Wir bieten flache Hierar- chien und kurze Entscheidungswege. Wir bieten Fortbildungsmöglichkeiten und Auf- stiegschancen.

Und wir bieten Sicherheit und Verlässlich- keit. Unsere Geschäftsführung steht hinter unseren Leitungen und unsere Leitungen stehen hinter unseren Pädagogen. Wir helfen uns gegenseitig, wir besprechen ge- meinsam neue Ideen und herausfordernde Situationen.

Neben Kunst und Kreativität mögen wir aber auch klare Strukturen, die wir in Pro- zessen, Dienstplänen und klar definierten Aufgabenbeschreibungen festgelegt haben. Unsere Pädagogischen Tage führen wir ge- meinsam durch, lernen dazu und setzen uns gezielt mit unserer Konzeption auseinander.

